

Nr. 3/2022
Juli
August
September

Evangelische
Kirchengemeinde
Oberneuland



Der Gemeindespiegel

**Gesegnete
Sommerzeit!**

Meditation	
Goldgelbes Unkraut	4
Aus dem Gemeindeleben	
Weiterschreiben ...	
Mein Text und die Bibel	5
Hilfe für Menschen aus der Ukraine	6
Flugreise nach Israel	8
Besuchsdienst zum Mitmachen	10
Kürbiswette am 24. September	11
Jubelkonfirmationen	12
Für Toleranz, Demokratie und mehr	
Miteinander in Oberneuland	13
30 Jahre Pastor Frank	14
Konfirmationen 2022	16
Musik	
OberneulandKonzerte	18
Bremer Orgelsonntag 2022	
am „Tag des Offenen Denkmals“	20
Gitarrengruppe mit Pastor Frank	21
Tabea	
Das Bridgeturnier - Spielen	
für den guten Zweck	22
Der Freundeskreis der Tabeastiftung	
sucht Verstärkung	22
Jugend	
Update vom Jugendkeller	24
Kindergarten und Krippe	
Unsere Kleinsten genießen das schöne Wetter	26
Im Vertrauen auf Gott...	28
Gottesdienste	30
Kontakt	31

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

Redaktion:
Frank Mühring, Thomas Ziaja,
Katja Zerbst, Christina Meier.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Nr. 4-2022 Oktober-November: 26. August 2022

Titelbild: Christina Meier

Herstellung:
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de
www.pferdesportverlag.de

Bankverbindungen:
Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen
IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC: SBREDE22XXX

Friedhof, Sparkasse Bremen
DE36 2905 0101 0080 7816 69
BIC: SBREDE22XXX

Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer
IBAN: DE51 2902 0000 4803 7717 00
BIC: NEELDE22XXX



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels!

*„Nun steht in Laub und Blüte
Gott Schöpfer, deine Welt.
Hab Dank für alle Güte,
die uns die Treue hält.
Tief unten und hoch oben
ist Sommer weit und breit.
Wir freuen uns und loben
die schöne Jahreszeit.“ EG 641,1*



So heißt es in einem Sommerlied, das ich besonders schätze. Es erinnert, dass Gott seiner Schöpfung und den Menschen auch in Krisenzeiten die Treue hält. Der Löwenzahn beweist es, wie Pastor Ziaja zeigt.

Gemeinsam mit Frauen und Kindern aus der Ukraine strecken wir uns aus nach einer Zukunft ohne Krieg. Das Reisen ist nach langer Zeit wieder möglich – unsere Gemeinde will nach Israel, auf den Spuren Jesu wandeln.

Wir haben bei bestem Wetter Konfirmationen gefeiert und junge Menschen gesegnet für ihren Lebensweg. Wir setzen uns ein für Toleranz und Demokratie, sprechen uns gegen Willkür und Zerstörung aus. Konzerte sind wieder möglich.

Die Gemeindejugend und die Pfadfinder werden in diesem Sommer unterwegs sein. Wir teilen miteinander das Leben und unsere Hoffnungen.

Der Heilige Geist ist erfinderisch. Er ist ein beweglicher, froh machender Geist. Er erneuert die Schöpfung in jedem Augenblick – auch in diesem Sommer.

Ihr Pastor Frank Mühring



Quelle: unsplash.com

Goldgelbes Unkraut

Löwenzahn stört für viele Menschen ihre Vorstellung von einem gepflegten Rasen. Die gelben Blüten sind bestenfalls schöne Farbtupfen auf einer Wildwiese. Kinder finden Freude an der Pustelblume, wenn ihre Früchte durch die Luft segeln. Aber insgesamt sind sich viele einig: Löwenzahn ist Unkraut.

Das ist aus zwei Gründen falsch. Der eine steckt im Wort Unkraut. Wir Menschen messen gerne Dinge, aber auch Tiere und Pflanzen daran, was sie uns nützen. Wir unterscheiden zwischen Nutzpflanzen und Unkraut. Dabei erfüllt jede Pflanze, jedes Tier, ja jedes Ding eine Aufgabe im großen Ganzen von Gottes Welt. Eine Stubenfliege ist die Nahrung für ein anderes Tier. Am Ende der Nahrungskette stehen wir, aber den Anfang der Nahrungskette sehen wir als bedeutungslos an, weil er uns nicht unmittelbar nutzt. Dass am Ende das Steak, der Gemüseauflauf und vieles andere, auf

vielen Vorstufen beruht, die wir als unnütz abtun, kümmert uns nicht. Es gibt kein Unkraut, weil es seinen Zweck und Nutzen auch ohne uns Menschen hat.

Für den Löwenzahn stimmt das aber auch aus einem anderen Grund nicht. In meiner saarländischen Heimat ist Löwenzahn eine Delikatesse. Junger Löwenzahn als Salat angerichtet, für mich gerne mit Speckwürfeln, dafür gebe ich schon einiges. Meine Familie ist froh, dass wir in jedem Frühjahr ein Care-Paket mit Löwenzahn von Saarlouiser Bauern bekommen. Alle hauen dann kräftig rein.

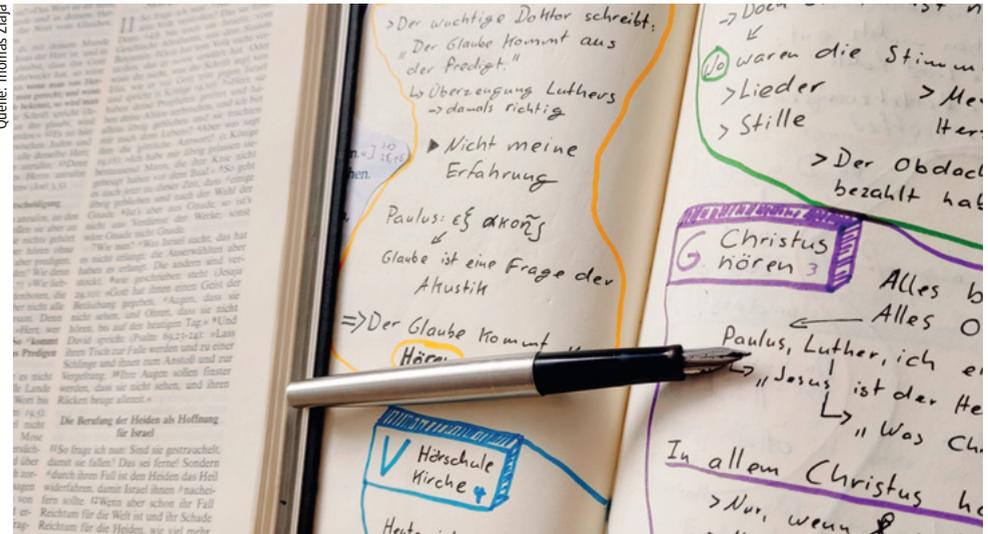
Aus Löwenzahn kann man sogar Wein machen. Er ist leicht, süß, hellgelb. Es ist der Frühsummer ins Glas gegossen. Hergestellt wird er aus jungen Knospen. Sie gären mit Hefe, sie lagern kalt und dann passiert irgendetwas in dieser Flasche, ein kleines Wunder. Unkraut verwandelt sich in Wein.

Paulus hat dafür eine Erklärung, die uns sagt, dass es im Leben kein Unkraut gibt, wenn er schreibt: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient. (Römer 8,28)

Ich wünsche mir diesen Blick auf die Welt für alle Menschen. Wir schauen nicht auf den unmittelbaren Nutzen, sondern suchen so lange, bis auch das letzte Kraut uns zu etwas Gutem wird. Ich glaube, dann schmeckt unsere Welt leicht, nicht zu süß, goldgelb, nach Sommer und Leben und Gottes Herrlichkeit.

Pastor Thomas Ziaja

Quelle: Thomas Ziaja



Weiterschreiben ... Mein Text und die Bibel

An manche Dinge traut man sich nicht ran. Erst wenn man anfängt, entdeckt man den Spaß an der Sache und die Lust wächst. Das gilt für die Bibel und für das Schreiben.

Die Bibel lesen? Schwierig, denken einige. Dabei ist die Bibel ein Buch voller Geschichten, Gedichte, kleiner und großer Schätze. Die Texte sind Worte, mit denen Menschen über Jahrhunderte von Gott und ihrem Leben geredet haben.

Manchmal fehlen mir selbst die Worte. Dann kann ich mir die Worte der Bibel leihen und sie zu meinen Worten machen. Genau das wollen wir ausprobieren. Wir schauen auf biblische Texte, überlegen, wie sie zu unserem Leben passen und wie unsere Worte heute klingen könnten.

Aber ich bin doch kein Schriftsteller, keine Autorin! Aber Sie sind ein Mensch, der Worte benutzt. Das reicht schon, um kleine Texte miteinander zu schreiben. Diese Texte machen wir uns gegenseitig zum Geschenk und entdecken Spaß

und Lust am Schreiben und an der Bibel.

Der Kurs findet mittwochs statt, am 07., 14. und 28. September, sowie am 05. Oktober, jeweils von 19-21 Uhr im Tabesaal des Gemeindehauses. Eine Teilnahmegebühr von 10 Euro erbitten wir für Materialien.

Bitte melden Sie sich persönlich bei Pastor Thomas Ziaja an: ziaja@kirche-oberneuland.de (0421/2058112).





Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland

Hilfe für Menschen aus der Ukraine

Am 24. Februar wurde die Ukraine von russischen Truppen angegriffen. Nach einer ersten Schockstarre und der Angst, wie sich dieser

Krieg auf den Rest Europas auswirken würde, war auch klar, dass Hilfe nötig ist. Menschen flüchteten aus ihrer Heimat und kamen und kommen



auch nach Bremen. Wir haben als Kirchengemeinde einen Aufruf gestartet, erste Ideen zu koordinieren. Es entstand ein regelmäßiges Treffen für Menschen aus der Ukraine. Freitags von 16 bis 18 Uhr kommen im Tabesaal Ukrainerinnen und Ukrainer zusammen. Ein Tisch mit gespendeter Kleidung steht ebenso zur Verfügung wie Kaffee und Kuchen, um Raum für Gespräche zu bieten. Dabei kommen viele Fragen auf, am dringlichsten nach Wohnraum, aber auch nach den behördlichen Stellen, bei denen man Unterstützung beantragen kann. Wir helfen, so gut es geht. Gerade die Frage nach Wohnraum ist drängend.

Am Freitag haben sich auch Menschen aus Oberneuland gefunden, die Sprachkenntnisse vermitteln. Das ist das zweite Standbein des Treffens. Mit viel Freude und Geduld wachsen die Erfahrungen mit der deutschen Sprache.

Wir werden diese Treffen weiter beibehalten, denn die Nachfrage ist groß. Etwa 30 bis 50 Personen kommen freitags zu uns.

Die Gemeinde hat sich zusammen mit der Initiative www.oberneuland-hilft.de intensiv be-

müht, neben Geldspenden auch Sachspenden jeglicher Art zu erhalten, um bei Wohnungseinrichtungen behilflich zu sein. Es kommen ständig neue Angebote über die Webseite herein, die Soeren Helms sehr professionell gestaltet hat. So konnten wir in den vergangenen zwei Wochen Bettwäsche, Küchenausstattung, Fernseher, Sofas und eine Waschmaschine vermitteln. Von den eingegangenen Geldspenden wurde etwas für dringend in der Ukraine benötigtes medizinisches Material verwendet.

Wir bitten alle, regelmäßig einen Blick auf die Webseite zu werfen, vielleicht entdecken Sie unter „Gesuche“ etwas, was gebraucht wird und Sie schon lange abgeben wollten.

Es besteht weiterhin großer Bedarf an Wohnraum, denn erst wenn der zur Verfügung steht, können wir auch die gespendeten Sachen unterbringen.

Wir freuen uns über Ideen, Unterstützung, Spenden, eben alles, was gebraucht wird. Sprechen Sie uns gerne an, auch direkt bei den Treffen am Freitag.

Eberhard Kohlberg & Thomas Ziaja



Flugreise nach Israel

Vom 14.-21. November 2022 wird unsere Gemeinde eine achttägige Reise nach Israel unternehmen. Coronabedingt wurde die Reise vom Februar 2022 auf diesen Termin verlegt. Zusätzliche Anmeldungen sind hierfür noch möglich. Diejenigen, die sich bereits für die ursprüngliche Gemeindefahrt nach Israel angemeldet hatten, werden weiterhin berücksichtigt und von uns gesondert angeschrieben.

Der Reisetermin ist ideal, weil im November nicht die Massen von Pilgern unterwegs sein werden. Pastor Mühring wird die Gruppe führen. Israel verlangt derzeit für die Einreise eine Boostertung mit anerkannten Anti-Corona-Vaccinen. Unser Führer in Israel wird Yair Bunzel sein, der Oberneuland schon einmal 2019 besucht hat und gut Deutsch spricht.

1. Tag Montag, 14.11.2022 Anreise

Wir fliegen mit Lufthansa von Bremen (10:35 Uhr) via Frankfurt nach Tel Aviv. Unsere erste Übernachtung ist im Ecce Homo Convent in Jerusalem.

2. Tag Dienstag, 15.11.2022

Über den Regierungsberg zum Erinnerungsberg

Wir besuchen den Regierungsberg mit Kneset, Israelmuseum und Universität. Von da aus geht es zum Herzl-Erinnerungsberg. Mittagspause auf dem jüdischen Wochenmarkt, nachmittags Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem.

3. Tag Mittwoch, 16.11.2022

Durch die Altstadt von Jerusalem

Am Zionsberg entlang gehen wir zum Abend-

mahlssaal Jesu, zum Grab von König David, zur Westmauer (Klagemauer), entlang der Via Dolorosa zur Grabes- und Auferstehungskirche. Es besteht die Möglichkeit zum Treffen mit dem evangelischen Propst von Jerusalem.

4. Tag Donnerstag, 17.11.2022

Totes Meer und See Genezareth

Fahrt zum Toten Meer. Besuch der legendären Felsenfestung Massada mit anschließender Bademöglichkeit im Toten Meer. Abends Begegnung mit Vertretern der Organisation „Combattants for Peace“. Übernachtung am See Genezareth im El Mul Golan

5. Tag Freitag, 18.11.2022

Die heiligen Stätten am See

Leichte Wanderung zu den Hörnern von Hittin (Untergang des Kreuzfahrerreichs). Alternativ Wanderung durch das Taubental bis nach Magdala. Besuch von Kapernaum und dem Berg der Seligpreisungen. Begegnung mit dem Leiter des Beit Noah bei Tabgha zum Thema interkonfessionelle Behindertenarbeit.

6. Tag Sonnabend 19.11.2022

Akko, Haifa und Tel Aviv

Fahrt durch das nördliche Galiläa nach Akko. In Haifa Ausblick von der Carmelspitze auf den

Hafen und die Altstadt. Spaziergang durch Alt-Jaffo (wo Jona in See stach ...) und Gang über den Flohmarkt. Abends Begegnung mit „SOS-Gewalt/Zentrum für Friedenspädagogik in Israel“. Übernachtung im Grand Beach Hotel in Tel Aviv.

7. Tag Sonntag, 20.11.2022

Tel Aviv

Besuch des Rabin-Museums auf dem Campus der Universität. Anschließend Spaziergang durch Tel Aviv auf den Spuren der Bauhaus-Architekten. Freie Zeit zum Baden und zur eigenen Stadterkundung. Gemeinsamer letzter Abend.

8. Tag: Montag, 21.11.2022

Rückreise nach Bremen

Transfer zum Flughafen Tel Aviv und Rückflug via Frankfurt nach Bremen (Ankunft 22:05)

Preis: 1.895 Euro (bei mehr als 26 Personen), Linienflüge, Flughafengebühren, 7 x Halbpension, durchgängig deutsche Reiseleitung inkl., Einzelzimmerzuschlag: 395 Euro. Bitte beachten Sie, dass durch die höheren Kerosinpreise eventuell Zuschläge hinzukommen.

Bei Interesse bitte bei Pastor Frank Mühring, Tel. 20 58 123, melden.

BEERDIGUNGS-INSTITUT
»PIETÄT« **GEBR. STUBBE**

Eine Familie seit 1867
Menschliche Zuwendung und fachkundige Beratung

Humboldtstr. 190
28203 Bremen-Mitte
Waller Heerstr. 200
28219 Bremen-Walle

NEUER STANDORT Wilhelm-Röntgen-Straße 1
28357 Bremen-Horn

Tel.: 0421 - 7 30 31 · www.gebr-stubbe.de

Thomas Stubbe und
Julius & Christian Stubbe



Quelle: pixabay.com

Besuchsdienst zum Mitmachen

Kirche muss nahe bei den Menschen sein. Diesen Wunsch hören wir Pastoren immer wieder. Aber „die“ Kirche - das sind wir Geistliche nicht allein. Kirche besteht aus einem bunten Mix von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Gerade in der Coronazeit, wo es den harten Lockdown gab, haben wir alle gespürt, wie unverzichtbar persönliche Begegnungen sind. In diesem Sommer scheint wieder ein Mehr an Begegnungen möglich zu sein.

Wir suchen für unser Team im Besuchsdienst dringend Verstärkung! Wer Freude daran hätte, für die Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland Besuche rund um den 80. oder 90. Geburtstag bei Jubilarinnen und Jubilaren hier im Stadtteil zu machen, möge sich bei uns Pastoren melden. Unser Ehrenamtlichen im Besuchskreis werden für ihre Mithilfe reichlich belohnt. Mit wertvollen Gesprächen und neuen Kontakten sowie mit einem schönen gemeinsamen Essen zu Beginn des Jahres.

Pastor Frank Mühling und Pastor Thoma Ziaja



Quelle: Susanne Wokurka

Kürbiswette am 24. September

Im letzten Jahr konnten wir nach einem Jahr Pause die Kürbiswette wieder stattfinden lassen. Bei bestem Wetter und einem bunten Treiben wurden die schönsten, kleinsten, unansehnlichsten und größten Kürbisse prämiert zusammen mit hochgewachsenen Sonnenblumen.

Am 24. September soll sich wieder alles um den großen Kürbis drehen. Ab 15:00 Uhr beginnt das Wiegen. Ab 20:00 Uhr werden die Preise beim Erntefest vergeben. Gewinnen ist dabei nicht alles. Gemeinschaft erleben und Dabeisein zählt.

Wir sind gespannt zu sehen, was aus den kleinen Kürbispflanzen geworden ist.

Also viel Spaß beim Züchten!

Thomas Ziaja

Der Mensch im Mittelpunkt!

Individuelle Pflege
seit nun
über 20 Jahren!

Brigitte Seidel
Pflegedienst
Seidel & Schröter GbR

Unser Qualitätsprogramm an Sie:

- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR

Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen

Rufbereitschaft 24 Stunden
Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10
E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de

Sicherheit
auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

JOHANNITER

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)



Quelle: Thomas Ziaja

Jubelkonfirmationen

Am 11. September feiern wir die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1971/72 mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr in unserer Kirche mit Pastor Thomas Ziaja. Ganz gleich, ob Ihre Konfirmation in Oberneuland oder an einem anderen Ort stattgefunden hat, sind Sie herzlich dazu eingeladen.

Ebenfalls herzlich eingeladen sind alle, die ein weiter zurückliegendes Konfirmationsjubiläum feiern möchten:

- 1961/1962 Diamantene Konfirmation
- 1956/1957 Eiserne Konfirmation
- 1951/1952 Gnadenkonfirmation und
- 1946/1947 Kronjuwelkonfirmation.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Begleit-

personen zu einem Mittagessen in das Gemeindehaus ein, um in einer lockeren Runde Erinnerungen an die eigene Konfirmation zu teilen.

Bitte melden Sie sich bis zum 22. Juli in der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail hierzu an, damit wir weiter planen können. Im August werden wir Ihnen mit einem separaten Einladungsschreiben aktuelle Informationen zukommen lassen.

Sollten Sie zu ehemaligen und nicht mehr in Oberneuland wohnenden Konfirmierten dieser Jahrgänge Kontakt haben, geben Sie bitte gerne diese Information weiter. An dieser Stelle bedanken wir uns bereits für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Thomas Ziaja

Für Toleranz, Demokratie und mehr Miteinander in Oberneuland

Unserer Kirchengemeinde ist es ein großes Anliegen, sich für Frieden und Mitmenschlichkeit einzusetzen. Am Nachmittag des Volkstrauertages gab es beispielsweise den Friedenslauf als Zeichen des gemeinsamen Engagements gegen Krieg und Unterdrückung.

Am 03. Juli 1933 wurde im Oberneulander Ortsrat das „Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich“ durchgesetzt und eine „Einheitsliste“ formal bestimmt. Damit endete die demokratische Kultur bis zum Ende des Nationalsozialismus.

Wir möchten mit verschiedenen Gruppen aus dem Stadtteil an diesen Tag erinnern und ein Zeichen für Toleranz, Demokratie und mehr Miteinander setzen. Dazu treffen wir uns **am Sonntag, 03. Juli, um 14:00 Uhr zu einer Gedenkfeier in Höpkens Ruh**. Im Anschluss spazieren wir über Park und Felder zum Gemeindehaus, um uns bei Kaffee und Kuchen Zeit füreinander zu nehmen.

Thomas Ziaja



Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

Lernen *Sie* uns kennen!



Unser Haus in **Oberneuland** bietet Ihnen **stationäre Pflegeplätze** in hellen und komfortablen Einzel- und Doppelzimmern sowie **ruhige und barrierefreie Apartments im „Wohnen mit Service“**.

K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen
Telefon 0421/33 014 | oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de



30 Jahre Pastor Frank

30 Jahre Pastor – auf diese lange Amtszeit in den Gemeinden Bremerhaven und Oberneuland kann ich mittlerweile zurückblicken. Am 16. Mai 1992 wurde ich gemeinsam mit

Pastor Volkhard Leder und der leider schon verstorbenen Pastorin Friederike Jordt in der St. Michaelis-Kirche in Bremen ordiniert. Als Segenswort gab mir mein Ausbilder Joachim Wilimzig

das schöne Bibelwort mit: „Geh wieder hin und leg dich schlafen – und wenn du gerufen wirst, so sprich: Rede, Herr, dein Knecht hört!“ (1. Samuel 3,9) Für mich ein Fingerzeig, dass ein Pastor nicht mit Geschäftigkeit überzeugen soll, sondern mit Worten, die von Gottes gutem Geist getränkt sind.

Die Große Kirche in Bremerhaven war meine erste Station als Pastor. Gern denke ich an die Citykirche mitten im Herzen der Stadt zurück. Es war immer viel zu tun an der Seite meines Kollegen Dirk Scheider. Es gab große Kirchenmusik, den Bach-Chor mit 80 Sängerinnen und Sängern, eine Begegnungsstätte, die „Gemeindestube“, und viele Konfirmandinnen und Konfirmanden. Und außerdem jeden Nachmittag „offene Kirche“, Begegnungen mit Touristen und spontane Kirchenbesichtigungen. Ich erinnere mich, dass ich an einem Sonntag 11 Taufen für eine Aussiedlerfamilie zu übernehmen hatte. Unvergesslich bleibt mir die Demonstration für den Erhalt der Bremerhavener Werften im Jahr 1996. Sie fand direkt vor unserem Kirchenportal statt. 20.000 Menschen kämpften dafür, dass die Stadt von der Politik und Wirtschaft nicht im Stich gelassen wird. Toll waren die schönen SAIL-Gottesdienste während des Großsegelertreffens, oftmals vom Radio übertragen. Und ein wunderschöner liturgischer Abend am Meer während des Bremer Kirchentages 2009, den ich gemeinsam mit dem ZDF-Moderator Wolf von Lojewski feiern konnte. Als Kulisse im Hintergrund der Fünfmaster Krusenstern – traumhaft!

Nach 17 Jahren Bremerhaven aber war ich bereit für einen Wechsel in ein neues berufliches Umfeld. 2009 fiel mir die Stellenanzeige der Evangelischen Kirchengemeinde Oberneuland auf. Mein Onkel und meine Tante wohnten früher im Weißdornpfad, so kannte ich das „grüne Herz Bremens“ bereits ganz gut. Mein Kollege Michael Klingler war mir schon von meiner Ausbildung im Vikariat vertraut. So wagte ich den Absprung und bin gewählt worden! Eine gute Entscheidung für mich und meine Familie, obwohl mich die Große Kirche Bremerhaven nur

ungern ziehen ließen. Mein Arbeitsschwerpunkt war lange Zeit die junge Generation – Gottesdienste mit den Kindern aus der Kita, die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden. Immer noch macht mir das Predigen Freude. Nachdem Pastor Thomas Ziaja als mir gegenüber Jüngerer zu uns gekommen ist, verschiebt sich mein Profil ein bisschen in Richtung der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren. Gottes Wort lebendig, tiefsinnig, fröhlich und ansprechend unter die Menschen zu bringen, bleibt mein Ziel, in der Gemeinde oder im Radio.

Ich danke allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die kraftvolle Unterstützung in den letzten 30 Jahren. Meiner Frau Andrea und meiner Familie, die mir immer zu hundert Prozent geholfen haben. Möge es, wenn Gott es will, so weitergehen!

Pastor Frank Mühling

ABSCHIED IN GEBORGENHEIT

Wir machen das



Fürsorglich · kompetent · vor Ort

GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

10 x in Bremen und umzu | www.ge-be-in.de | Telefon 0421 - 38 77 60



Wir gratulieren
den diesjährigen
Konfirmandinnen und
Konfirmanden

**Konfirmationen
2022**



und wünschen
allen
Gottes Segen für
ihren Lebensweg.

Fotos: Susanne Wokurka



Sonne Sommer Sonntag



Sonntag, 10. Juli 2022, 18 Uhr
(Grundrisskirche)

Sommermusik des Posaenchores Oberneuland, Leitung: Martin Howie
mit Imbiss des Tabea-Freundeskreises
in der Pause und im Anschluss an das Konzert
Eintritt frei, Spenden willkommen

Kirche Oberneuland • Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen

MUSIK



Quelle: www.gutjahrkirschbaum.de

Sonntag, 18. September 2022, 20:00 Uhr
„Days of Love and Death“ -
Premiere

CrossOver-Konzert mit assoziativen Projektionen
Vokalmusik von George Friedrich Händel,
Franz Schubert, Jules Massenet, Maurice Duruflé
u.a. neu interpretiert



Annette Gutjahr - Mezzosopran
Rolf Kirschbaum -
Elektrische Gitarren, Percussion, Electronics
Ralf Schauwacker - Filme und Projektionen
www.gutjahrkirschbaum.de

Eintritt: 12,- Euro
Abendkasse ab 19:00 Uhr im Kircheneingang
Aktuelle Informationen zum Einlass finden Sie unter
www.kirche-oberneuland.de
Info-Telefon: 0421 / 205 81-17 (AB)

**Intensive Musik für offene Ohren
und neugierige Geister.**

Annette Gutjahr und Rolf Kirschbaum sind Grenzgänger im besonderen Sinne: Sie interpretieren klassische Lieder und Arien auf respektvoll-emotionale Weise neu, intensiv und...ziemlich anders: Die Musik des Duos changiert zwischen sparsam instrumentierten Liedern und vielschichtig arrangierten Stücken. Klassischer Gesang verwebt sich mit elektronischen Beats, sphärischen Klängen und elektrischer Gitarre zu neuen Klangebenen.

Annette Gutjahr singt die originalen Gesangslinien der Vokalkompositionen und ihre warme, farbenreiche klassische Altstimme trifft auf die rauhe Erdigkeit der E-Gitarre und die kontrastierenden Felder elektronischer Musik. Rolf Kirschbaums emotional-intuitive Interpretation der Werke erzählt die Geschichten neu und setzt ungewöhnliche und intensive Glanzlichter auf bekannte Kompositionen. Er öffnet mit seinem charakteristischen Sound ganz neue Räume für die Stimme, die so, mehr Nachdichtung als Interpretation, aus dem gewohnten Zusammenhang gelöst und von neuen, ungewöhnlichen musikalischen Welten umgeben wird.

Ralf Schauwacker ist Filmemacher aus Leidenschaft. Er hat das Material für seine Filme in den letzten Jahren auf der ganzen Welt eingefangen und stellt die Bilder, inspiriert durch die Musik, in neue Sinnzusammenhänge. Er stimmt seine Projektionen individuell auf die jeweiligen räumlichen Besonderheiten ab und fügt den Klängen eine weitere Dimension hinzu - die Live-Musik füllt den Raum und wird durch die Projektionen auf verschiedenen Ebenen noch sinnlicher und unmittelbarer für die Zuschauer. Im Rausch aus Bildern und Klängen verblasst der Alltag in einer Weise, wie sie nur „live“ erfahrbar ist.

Vorschau:

Sonnabend, 8. Oktober 2022, ab 18:00 Uhr
Orgelnacht „Orgel – on tour“

Sonntag, 6. November 2022, 17:00 Uhr
„Petite Messe Solennelle“
von Gioacchino Rossini

Bremer Orgelsonntag 2022 am „Tag des Offenen Denkmals“ Sonntag, 11. September 2022 ab 15:00 Uhr



Mit Werken von Johann Sebastian Bach u.a.
Veranstalter: Johann Sebastian Bach – Gesellschaft Bremen e.V.
www.bachgesellschaft.de

Einladung zu einem musikalischen Spaziergang
von der Hohentorsheerstraße durch die Neustadtwallanlagen nach St. Pauli (Am Neuen Markt) und dann über den Teerhof nach St. Martini am Weserufer

15:00 Uhr Hohentor
(Hohentorsheerstr. 15-17, 28199 Bremen)
An der Beckerath-Orgel: Christian Faerber (Martin-Luther-Kirche Findorff)

16:30 Uhr St. Pauli
(Große Krankenstraße 11, 28199 Bremen)
An der Kleuker-Orgel: Nora Köhler (Vereinigte Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt)

18:00 Uhr St. Martini-Altstadt
(Martinikirchhof 3, 28195 Bremen)
An der Ahrend-Orgel:
Katja Zerbst
(Ev. Kirche St. Johann zu Oberneuland)



Eintritt jeweils frei, Spenden willkommen

Gitarrengruppe mit Pastor Frank

Im Sommer draußen zu sitzen und mit Freunden gemeinsam Lieder zur Gitarre zu singen – was gibt es Schöneres? Unsere Gitarrengruppe besteht aus fortgeschrittenen Laien, die Oldies, Pop, Country, Folk und Kirchenlieder miteinander spielen. Wir sind gemischten Alters und lernen nicht verbissen, dafür mit Lust und Freude in Gemeinschaft! Wer mag, kann gern hinzukommen! In den Sommerferien machen wir Pause.

Mittwochs 18:00 Uhr
im Schwalbennest
Gemeindehaus
Hohenkampsweg 6

Mit Pastor Frank Mühring

Termine:
6. und 13. Juli
7. / 21. / 28. September



Familienbetrieb
seit 1880

Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

Maria und Aloys Tielitz

Norbert Tielitz

Maria und Julius Tielitz

Peter Tielitz

Laura Tielitz

Die 5. Generation im Hause Tielitz

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

REMBERTI IMMOBILIEN

remberti-immobilien.de

Dr. André Meier
Rembertistraße 30
28203 Bremen

Bremen ☎ 0421 33072583
Worpswede ☎ 04792 9877456



Quelle: commons.wikimedia.org

Das Bridgeturnier

Spielen für den guten Zweck

Zwei Mal im Jahr ist Oberneuland Austragungsort eines Bridgeturniers, zu dem Spielerinnen und Spieler aus ganz Bremen und umzu anreisen. Im vergangenen Mai war es wieder soweit, und rund siebenzig Menschen haben an Viertischen über mehrere Runden Spiele ausgetragen. Am Ende wurden Blumensträuße als Präsente ausgelost. Das Turnier war ein voller Erfolg und die Freude am Spiel stand im Vordergrund.

Die Tabeastiftung darf sich über eine großzügige Spende aus den Startgeldern freuen. Der gute Zweck kommt mit der Spiellust zusammen. Was könnte schöner sein!

Alle freuen sich bereits auf das Herbstturnier, für das der Termin schon fest steht: Freitag, 7. Oktober 2022.

Sie sind neugierig auf das Bridgespiel geworden? Bridge gilt als die Mutter aller Kartenspiele. Gute Spielerinnen und Spieler müssen sich die 52 Karten merken und sie ständig durchzählen, und das bei einem Turnier über mehrere Stunden hin-

durch. Das Spiel ist eine Herausforderung für den Geist und ist ganz klar eine Denksportart, die von Millionen Menschen auf der ganzen Welt betrieben wird. Bridge hält den Kopf jung und macht Spaß.

Jeden Montag von 15:00 bis 18:30 Uhr trifft sich eine Gruppe zum Bridgespielen in unserem Gemeindehaus, um sich bei Kaffee und Keksen weiter im Bridgespiel zu üben.

Anmeldungen für das Herbstturnier und Anfragen von Interessentinnen und Interessenten nimmt Angela Hüneke gerne entgegen: 0421/252597.



Quelle: Susanne Wokurka

Der Freundeskreis der Tabeastiftung sucht Verstärkung

Wie schafft Tabea es, so viel Gutes zu tun? Das fällt Tabea nicht immer leicht. Die Heilige selbst ist ja in der himmlischen Herrlichkeit, und ihre Zeit auf Erden können wir heute nur noch in der Bibel nachlesen (Apostelgeschichte 9,26ff.).

Es gibt Menschen, die die Nächstenliebe leben, wie Tabea. Vielleicht haben Sie das Johannisfeuer besucht oder das Konzert des Posaunenchores. Der Freundeskreis der Tabeastiftung hat dort mit einem Kuchenbuffet, Catering und Weinverkauf vielen Menschen eine Freude gemacht und gleichzeitig die Arbeit der Tabeastiftung unterstützt.

Was auf den ersten Blick wie selbstverständlich aussieht, ist es keineswegs. Wir brauchen immer wieder helfende Hände, Menschen, die sich mit ihren Fähigkeiten einbringen wollen und können. Egal, was ein Mensch mitbringt, die Tabeastiftung weiß einen guten Weg, sich zu engagieren. Mit jeder Tat wird ein Stück der Nächstenliebe wahr, lebt der Geist der christlichen Botschaft weiter. Sie haben Lust dazu? Dann sprechen Sie gerne Anne Brink (0151/12727990) oder Elsbeth Meiss (0421/16980453) an.

Sie möchten gerne ins Gespräch mit Menschen aus dem Freundeskreis der Tabeastiftung kommen? Dann haben Sie beim Sonntag im Park am 28. August rund um das Gut Hodenberg die Möglichkeit, den Freundeskreis in Aktion zu er-



Quelle: Susanne Wokurka

leben. Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns sehr darüber.

Oder kommen Sie zu einem unserer Treffen, an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus (Hohenkampsweg 6).

Wir glauben daran, dass wir mit Ihrer Hilfe das Leben einiger Menschen ein klein wenig lebenswerter machen können

Wir glauben an eine Idee, bei der alle Gewinner sind:

Menschen, die spenden

Machen Sie mit und helfen Sie: Spenden Sie, was Sie nicht mehr benötigen

Menschen, die Schönes kaufen

Geben Sie anderen Menschen Gelegenheit, preiswerte und gute Qualität zu kaufen. Stöbern auch Sie bei uns

Tabea Stiftung Oberneuland

Tragen Sie dazu bei, das viele Mitbürger/innen unserer Stadt von den Einnahmen profitieren

Dritte Etage Charity-Shop

Unterstützen Sie uns in unserer ehrenamtlichen Aufgabe durch Spenden oder Kauf und somit bei unserem Ziel, den Ertrag weiterzuleiten.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte unsere Öffnungszeiten oder rufen Sie uns an, wir holen Ihre Spende auch gerne ab.

zusätzliche Öffnungszeiten und Aktionen

Informationen hierzu finden Sie auf unser Homepage: www.dritte-etage-bremen.de

Dritte Etage

Feines für Kleines
Damenmode aus zweiter Hand

Charity - Shop

zugunsten der Tabea Stiftung Bremen

Wir führen Damenmode in gehobener Qualität und aktuellem Design, sowie Accessoires aus Spenden - zu kleinen Preisen in fast allen Grössen

Wir haben für Sie geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 10 bis 13 Uhr

Dritte Etage
Brucknerstr. 15, 28359 Bremen
(rechts im Anbau der Seniorenresidenz Luisental)
Tel: 23 82 180

22

Der Gemeindespiegel 3|2022

Der Gemeindespiegel 3|2022

23

Update vom Jugendkeller

Seit den Osterferien trifft sich der Jugendkeller wieder in alter Frische. Unsere erste Anlaufstelle war ein Tisch bei Crossini. Sechs aus unserer Runde sind gerade mitten in den Abiturklausuren gewesen und entsprechend unter Druck. Andere erzählten, wie es in der Ausbildung läuft, oder allgemein in der Schule. Die Pfadfinder unter uns gaben kleine Anekdoten der letzten zwei Fahrten von sich, die sich in den Ferien ereignet hatten. Uns allen haben auf jeden Fall das Zusammensein und der Austausch so gut getan nach ein paar Monaten der Corona-Abstinenz.

Ein „Highlight“ seitdem war das jährliche Osterkerzebasteln, wenn auch verspätet, denn Ostern war bereits gelaufen. Aber das macht uns nichts aus. Natürlich hat uns die momentane Friedensbewegung in Europa am meisten inspiriert. Man findet viele Tauben in den Farben der ukrainischen Flagge überall auf der Kerze. Besonders berührend finde ich, dass sich der Querbalken des Kreuzes auf der Rückseite der Kerze in zwei Hände verlängert, die aneinander festhalten. Darunter erscheint die ukrainische Flagge.

Nach den Konfirmationen haben wir einen Willkommens-Jugendkeller veranstaltet, mit Kochen und verrückten Spielen im Innenhof des

Gemeindehauses. Wir dürfen uns riesig über neun neue Teilnehmende im Jugendkeller freuen – zwei von ihnen kommen sogar schon mit auf unsere anstehende Jugendfahrt. Und die geht am Wochenende vom 10.-12. Juni nach Soltau in den Heidepark! Wir haben ein gemütliches Selbstversorgerhaus eines befreundeten Pfadfinder-Stammes aus Soltau angefragt, und werden dort gemeinsam kochen, schlafen, Lagerfeuer machen, Spiele spielen und natürlich: Den Heidepark besuchen. Dank des Engagements einiger Jugendlicher haben wir sogar Coupons ergattert, so dass wirklich alle sich den Eintritt leisten können. Wir freuen uns riesig darauf! Sarah Flesch



Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland





APOTHEKE OBERNEULAND
A. Backhoff

Johannes Backhoff · Inh. Amelie Backhoff e.K.
Rockwinkeler Heerstr. 19 · 28355 Bremen
Tel. (0421) 259088 · Fax (0421) 250602
apotheke.oberneuland@t-online.de
www.apotheke-oberneuland-bremen.de



Wir bitten um Ihre Spende

Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:
 Gemeinde allgemein Gemeindegarten Musik Kinder & Jugend Diakonie Kindergarten Friedhof
 Spendenbox Personalfonds Flüchtlingshilfe (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev . Kir ch e n g e m e i n d e O b e r n e u l a n d .

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

DE 28 29 05 01 01 00 01 05 23 7 2

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

SB RE DE 2 2 X X X

Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

noch **Verwendungszweck** (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

S p e n d e f ü r

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer **Bankleitzahl des Kontoinhabers** **Kontonummer** (ggf. links mit Nullen auffüllen)

DE **08**

Datum **Unterschrift(en)**

113 372 So 03/2013

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Angaben zum Zahlungsempfänger

Ev. Kirchengemeinde Oberneuland
28355 Bremen

IBAN
DE28 2905 0101 0001 0523 72

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
SBREDE22XXX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer
- noch Verwendungszweck

Spende für

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler



Quelle: Evangelische Kita Oberneuland

Unsere Kleinsten genießen das schöne Wetter

Wir sind das ganze Jahr über mit den Kindern bei Wind und Wetter draußen und genießen das. Aber aus gutem Grund ist die schönste Zeit die mit Sonnenschein. Auf unserem Krippenspielplatz wurde nun im Mai ein neuer Erlebniszaun aufgestellt. Die Kinder haben hier die Möglichkeit eine Murmelbahn, einen Spiegel und ein Klangspiel auszuprobieren.

Wir freuen uns über die neue interessante Spielmöglichkeit für unsere Kleinsten. Spenden für unser neues Spielhaus nehmen wir weiterhin gerne entgegen. Große Begeisterung lösen bei den Kleinsten Seifenblasen aus, die regelmäßig im Gruppenalltag zum Einsatz kommen. Hierbei reißt die Freude wohl nie ab.

Susanne Böhncke



www.FotoStudio8.de

Mareike Schneider

Hemmstr. 143
28215 Bremen

Tel. : 0421 - 37 94 744
mail@FotoStudio8.de



GRÜN. GESUND. GESICHERT.
WIR KÜMMERN UNS UM IHRE BÄUME!

0421 - 16 87 248
www.baumpflege-weserland.de



SEIT 1985

HOF KAEMENA

OBERNEULANDER GENUSS

FELDFRISCHER SPARGEL
ERNTEBEGINN APRIL
AUCH GESCHÄLT

LECKERE ERDBEEREN
ERNTEBEGINN JUNI . AUSGEWÄHLTE SORTEN DIREKT
VOM FELD . FRISCH GEPFLÜCKT ODER SELBST PFLÜCKEN

WWW.HOF-KAEMENA.DE

GUSTAV-BRANDES-WEG 19 . 28355 BREMEN . TEL. 0421 - 25 44 76

IHRE FAMILIENFEIER
IN EINMALIGER
ATMOSPHÄRE

Reservierungen unter **0421 2440 3337**

FLAGMAN

BAR & RESTAURANT

ROCKWINKELER HEERSTRASSE 42
28355 BREMEN
WWW.FLAGMAN-BREMEN.DE

...wurden getauft

Boos Hashem Backhoff, Rockwinkeler Heerstr. 19
 Levi Johannes Karl Geils-Lindemann, Friedrich-Soennecken-Str. 16
 Sol Min Kim, Carl-Teichmann-Weg 46
 Marie Charlotte Marnetté, Artur-Schnitger-Weg 1
 Josephine Sophie Anthea Tietjen, Am Heiddamm 22 B
 Alena und Liam Bergmann, Rockwinkeler Landstr. 98
 Clemens Stasch, Am Grashof 30
 Konstantin Kinast, Am Bakenberg 7, Achim
 Cosima Claudine Köhne, Oberneulander Landstr. 24 D
 Alena Lindemann, Hohenkampsweg 44 A
 Greta Ida Malek, Mühlenfeldstr. 54 A
 Luisa-Maria Marquardt, Zermatter Str. 34
 Sophia Helene Schmidt, Oberneulander Landstr. 182 A
 Liv Leni Hotopp, Rotdornpfad 7 A
 Henry Filip Werner, Hartlaubstr. 25
 Lina Säbel, Pastor-Diehl-Str. 45
 Lukas Kübler, Am Jürgens Holz 26

...wurden getraut

Amelie und Hasan Backhoff geb. Deilamiha, Rockwinkeler Heerstr. 19
 Christian und Ramona Jacqueline Kropp, geb. Dyckhoff, Rockwinkeler Landstr. 45
 Klaus Martin und Jennifer Stamnitz geb. Lüße, Hohenkampsweg 9
 Tim Wolfsdorf und Derya Wolfsdorf-Heimthaler, Am Hollerfleet 29
 Igor und Viktoria Gakstädter geb. Penner, Leverkusener Str. 12
 Maximilian Rostkowski und Hannah Lindberg, Zürich

...wurden bestattet

Heinz-Dieter Knief, 92 J.
 Wilma Marie Luise Groß, geb. Vollmer, 99 J.
 Georg Zuttermeister, 85 J.
 Birgit Boretzki, geb. Schulz, 56 J.
 Gisela Rumbke, geb. Krieter, 95 J.
 Peter Kothe, 83 J.
 Wilfried Hermann Andreas Hildebrandt, 96 J.
 Dr. Günther Georg Booken, 84 J.
 Max Joachim Kossel, 78 J.
 Hans-Georg Walter Uhlich, 85 J.

Sigrid Ernst-Meister, geb. Ernst, 93 J.
 Wolfgang Kirchesch, 90 J.
 Anni Bömeke, geb. Dröge, 81 J.
 Klaus-Werner Hein, 75 J.
 Kurt Theodor Werner, 98 J.
 Renate Annelies Marianne Möhlenbrock,
 geb. Hinkelmann, 87 J.
 Martin Wilhelm Ernst Hentschel, 100 J.
 Freya Brunhild Edzard, geb. Schankkath, 93 J.
 Wolfgang Friedrich Albert Bubolz, 93 J.
 Ursula Poetzing, geb. Meyer, 83 J.

AHRENS
BESTATTUNGEN
 Familienbetrieb seit 1903

*S*a sagte von Ribbeck:
 „Ich scheid nun ab.
 Legt mir eine Birne
 mit ins Grab.“
 (Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir
 schon in der Schulzeit.

www.ahrens-bestattungen.de **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen

Bohlken & Engelhardt
 BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen im Trauerfall
 und bei der Bestattungsvorsorge.
 Vertrauen Sie unserer
 langjährigen Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de



Unsere Gottesdienste

Bitte beachten Sie das Hygienekonzept auf unserer Homepage. Wir empfehlen weiterhin das Tragen von FFP 2-Masken während des Gottesdienstes.

Aufgrund der Entwicklung der Pandemie können immer wieder kurzfristige Änderungen und Anpassungen notwendig werden.

Juli

So.	03.07.	10:00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja
Fr.	08.07.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Ziaja
So.	10.07.	10:00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Vokalensemble ‚terra nova‘, Ltg. Katja Zerbst, mit Juliane Busse (Klavier)	Pastor Mühling
So.	17.07.	10:00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja
So.	24.07.	10:00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Vikar Dirzus
So.	31.07.	10:00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Mühling

August

So.	07.08.	10:00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Mühling
So.	14.08.	10:00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja
So.	21.08.	10:00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Ziaja
So.	28.08.	10:00 Uhr	Tabea Gottesdienst	Pastor i.R. Klingler

September

So.	04.09.	10:00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis mit zwei Taufen	Pastor Mühling
Fr.	09.09.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Ziaja
So.	11.09.	10:00 Uhr	Festgottesdienst Jubiläumskonfirmation	Pastor Ziaja
So.	18.09.	10:00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Mühling
So.	25.09.	10:00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Vokalensemble ‚terra nova‘, Ltg. Katja Zerbst, mit Juliane Busse (Klavier)	Vikar Dirzus

Orgel & Klavier: Katja Zerbst und vertretende Kolleginnen und Kollegen

Außerdem werden nach Möglichkeit unsere Chöre sowie Solist*innen für Sie musizieren. Lassen Sie sich überraschen! Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-oberneuland.de



Wir sind für Sie da:

Pastor Frank Mühling

Sprechzeiten Tel. 205 81 - 23
 Donnerstags im Gemeindehaus: 17.00-18:30 Uhr
pastor.muehring@kirche-bremen.de

Pastor Thomas Ziaja

Sprechzeiten von 9:00 bis 11:00 Uhr Tel. 69 56 47 87
ziaja@kirche-oberneuland.de Tel. 205 81 - 12

Gemeindeverwaltung

buero@kirche-oberneuland.de Christina Meier
 Termine derzeit nur nach Vereinbarung telefonisch erreichbar:
 Mo., Di. & Do. 9:00-12:00 Uhr Tel. 205 81 - 0
Fax 205 81 - 22

Küster

kuester@kirche-oberneuland.de Andreas Wokurka
Tel. 205 81 - 15
Mobil 0171 - 21 95 417

Friedhof

friedhof@kirche-oberneuland.de Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung
 Termine nach Vereinbarung Wolfgang Frese
Tel. 205 81 - 11
Mobil: 0171 - 524 80 73

Kirchenmusik

kirchenmusik@kirche-oberneuland.de Kirchenmusikerin Katja Zerbst
 Do. 10-12 Uhr, Di.-Fr. erreichbar über AB Tel. 205 81 - 17

Kinder & Jugend

flesch@kirche-oberneuland.de Sarah Flesch
Tel. 205 81 - 16

Pfadfinder

info@sgvb.de Marc Jantzen
Tel. 988 999 68

Tabea hilft

tabeaon@gmail.com Ulrike Schnieder-Eskandarian
Tel. 01573 290 50 68

Kindertagesstätte

kita.oberneuland@kirche-bremen.de Leitung: Susanne Böhncke
stellv. Leitung: Daniela Rohde
Tel. 205 81 - 18
Tel. 205 81 - 18
Fax 205 81 - 24

Finanzen

refue@kirche-oberneuland.de Dolores Jaap
Tel. 205 81 - 13

Anmeldungen Senioren-Geburtstage

meier-credo@kirche-bremen.de Ute Meier-Credo
 und beim Küster unter Tel. 205 81 - 13
Tel. 205 81 - 15

Kirchenvorstand

vorsitz@kirche-oberneuland.de Volker Dünnebier (Vorsitzender)
Frank Mühling (Stellv.)
Tel. 25 85 326
Tel. 205 81 - 23

Beleuchten Sie unsere Kirche

Tel. 205 81 - 25
 Mit einem Anruf die Kirche von außen beleuchten. Lichtpaten tragen die Kosten.
 Probieren Sie es aus und werden Sie Lichtpate!

Außerhalb der Zeiten erreichen Sie uns auch über unsere Anrufbeantworter. Wir rufen sobald wie möglich zurück.

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS



RONI BRAUCHT DICH!

Der 54-jährige Ronald aus Oberneuland ist Ehemann, dreifacher Papa und ein Kumpel zum Pferde stehen. Er lebt für seine Landwirtschaft und liebt alles, was draußen in der Natur stattfindet. Doch seit wenigen Monaten ist er müde und schlapp, ständige Infekte plagen ihn. Nach einer Blutuntersuchung hat er die Erklärung für seine Leiden: akute Leukämie. Roni, wie ihn seine Mitmenschen liebevoll nennen, kann nur mit einer Stammzellspende überleben. Er hat seine Diagnose angenommen. Aber um den Blutkrebs zu besiegen, braucht Roni dich. JETZT! „Ich möchte irgendwann Enkelkinder haben, noch viele Motorradtouren mit meiner Frau Birgit erleben und vor allem möchte ich leben. Meine Chancen stehen gut, wenn sich viele Menschen registrieren. Ein gesunder Mensch hat 1.000 Wünsche, aber ein kranker Mensch nur einen! Mund auf. Stäbchen rein.“, lautet Ronalds Appell.

**WERDE
STAMMZELLSPENDER:IN!**

**HIER GEHT'S ZUR
REGISTRIERUNG**

www.dkms.de/roni



Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.
Bitte unterstütze uns:
DKMS Spendenkonto
IBAN: DE68 7004 0060 8987 0003 19
Verwendungszweck: Roni

dkms.de

Folge uns auf     



Absender:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0